FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

22. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

4. Nachmittag habe ich der Facultät beygewohnet.

5. Gesprochen mit des hoffR. Zinnendorffs tochter, wegen ihres Vaters.

den 21t oct: 1724.

1. Geschr. an den König in Pr. Danck-Schreiben wegen des letzten rescripts. vid. den 19. oct. n. 3.

2. Gesprochen mit H. Eckerling und mit H. Zieglern von Heilbrunn

3. Brief empfangen
von H. G. Hecking. Rect. Heilbrunn
von H. Andr. Schumann. Königsb.
von H. M. Crellen.

4. Besuchet worden von dem Hn. Geh. Rath Mylio.

5. am heutigen und gestrigen Tage habe ich das M. Stum des H. Dr Michaëlis durchgelesen, des Peter Heylings von Lübeck Geschichte eigentlich betreffend; u. dabey die historie von der in Æthiopia tentirten reformation derer Papisten.

den 22t oct: 1724.

1. Geschrieben an H. Ziegenhagen in London.

2. An H. Past: Kindvater in Nordhausen.

3. Gesprochen u. gebethet mit des hoffR. Zinnendorffs Tochter.

4. am heut. 20. p. Trin. hat H. Past: Freylingh. gepredigt.

5. Brief von Hn. Secr. von Ramdohr. Hannover.

6. Geschrieben an H. Super: Lungershausen. Mühlhausen.

7. Brief von dem Hn. Rect: Vockerodt. Gotha.

den 23t Oct: 1724.

1. Geschr. an den Hn. Rect: Vockerodt. Gotha.

2. Brief von Hn. Prof: Crell, Patre. Leipzig.

3. Gesprochen nebst H. Freylinghausen mit den beyden Fel. v. Denstädt wegen der Zinnendorffin.

— desgleichen mit der Zinnendorffin.

— mit Hn. Böttichern

— mit H. Bogatzky

— mit H. Rüdeln.

4. Brief von H. Cammerschreiber Fleischmann. Meiningen.

— von meiner Schwester, u. ihr geantwortet.

5. 6 thlr schicket die Fr. Geh. Secret: Lindkin von Dresden fürs Waysenhaus.

6. Brief von der Frau von Münchhausen. Rudolstadt.

— von Hn. Ernst David Natterman, Past. Ober-Elle

— von Hn. Ellinger nebst 50 thlr von H. Amtmann Lietzmann. Berlin.